

INFORMATIONEN ZUM DATENSCHUTZ FÜR BEFRAGTE IM RAHMEN UNSERER INDIVIDUALISIERTEN BEFRAGUNGEN

1 EINLEITUNG UND ANWENDUNGSBEREICH

Im Folgenden möchten wir, die Kantar GmbH (nachfolgend: Kantar / Wir), Ihnen als Befragte im Rahmen unserer Individualisierten Befragungen die gesetzlichen Informationen nach der EU-Datenschutzgrundverordnung (nachfolgend: DSGVO) zukommen lassen und Sie darüber informieren, in welchen Zusammenhängen wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten.

1.1 Anwendungsbereich

Die vorliegende Erklärung richtet sich ausschließlich an Befragte, die im Rahmen unserer Individualisierten Befragungen angesprochen wurden und/oder teilgenommen haben. Wenn Sie sich über unsere Studien der Markt- und Sozialforschung informieren möchten, beachten Sie bitte unsere Informationen zum Datenschutz für Befragte im Rahmen unserer Studien der Markt- und Sozialforschung. Im Rahmen der jeweiligen Befragung werden wir Ihnen mitteilen, ob und welche der beiden Datenschutzerklärungen Anwendung findet.

Bitte beachten Sie zuletzt, dass die vorliegende Erklärung allgemein und für sämtliche unserer Individualisierten Befragungen konzipiert ist, die wir verantworten. Im Rahmen der jeweiligen Befragung werden Ihnen weitere und konkretere Informationen zum Datenschutz bereitgestellt. Bei Widersprüchen zu dieser Erklärung haben die befragungsspezifischen Informationen stets Vorrang.

1.2 Gegenstand Individualisierter Befragungen

Einzelne Befragungen der Kantar GmbH werden als Individualisierte Befragungen durchgeführt. Dies sind Befragungen und andere Datenerhebungen, bei denen es vorgesehen ist, dass Ihre Antworten und Ihre sonstigen im Rahmen der Befragung erhobenen Daten an unseren Auftraggeber oder weitere Ihnen gegenüber kommunizierte Dritte auf individueller Ebene (d.h. personenbezogen) weitergeleitet werden sollen. Unser Auftraggeber erhält Ihr Feedback (z.B. zu seinen Produkten und Services) also direkt und auf Einzelfallebene und hat dadurch wiederum die Möglichkeit, sich damit zu befassen, seine Produkte und Services zu verbessern und gegebenenfalls auf Sie zurückzukommen.

Kantar hält bei der Durchführung Individualisierter Befragungen sämtliche anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen (insbesondere die DSGVO) ein. Daneben halten wir den von ESOMAR herausgegebenen internationalen ICC-ESOMAR-Kodex ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter <https://www.esomar.org/what-we-do/code-guidelines>.

Unsere Individualisierten Befragungen sind durch technische und organisatorische Maßnahmen von Studien der Markt- und Sozialforschung getrennt. Dies gilt natürlich auch für die insoweit verarbeiteten Daten. Eine Abgrenzung erfolgt auch auf Ebene der Datenschutzerklärungen, weswegen wir eine Datenschutzerklärung für Befragte im Rahmen der Markt- und Sozialforschung einerseits und die

vorliegende Datenschutzerklärung für Individualisierte Befragungen vorhalten (vgl. Ziffer 1.1).

2 VERANTWORTLICH FÜR DIE VERARBEITUNG IHRER PERSONENBEZOGENEN DATEN UND KONTAKTDATEN DES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

2.1 Verantwortlichkeit unserer Auftraggeber für die gesamte Befragung

Einen Großteil unserer Individualisierten Befragungen führen wir vollständig im Auftrag und auf Weisung unserer Auftraggeber durch.

Regelmäßig stellt uns unser Auftraggeber zu Beginn Ihre Kontaktdaten und weitere für die Befragung relevanten Merkmale im Wege eines sogenannten Vertrags über die Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO bereit, damit wir im Anschluss die Individualisierte Befragung entsprechend seiner Weisungen durchführen und die Befragungsdaten für ihn erheben. Hintergrund ist beispielsweise, dass Sie Kunde unseres Auftraggebers sind, seine Produkte und Services nutzen und unser Auftraggeber auf Basis Ihres Feedbacks diese verbessern möchte.

Unser Auftraggeber bestimmt in diesen Fällen allein die Zwecke und Mittel der gesamten Befragung und der insoweit erfolgenden Datenverarbeitung. Er ist also allein für die Befragung verantwortlich. In diesem Fall bitten wir Sie daher, die Datenschutzinformationen unseres Auftraggebers zu beachten. Die vorliegenden Datenschutzinformationen sind in diesem Fall nur als allgemeine Information über unsere Arbeit zu verstehen. Die Datenschutzinformationen unseres Auftraggebers gelten jedoch ausschließlich.

2.2 (Mit-)Verantwortlichkeit von Kantar für Teile der Befragung

In Einzelfällen übernimmt Kantar die Verantwortung für Teile und/oder Abschnitte der Befragung allein oder zusammen mit dem Auftraggeber. Zum Beispiel ist es möglich, dass ein Online-Befragungsportal allein von Kantar gesteuert und verwaltet wird und unser Auftraggeber auf die darin erhobenen Daten keinen oder nur bedingt Einfluss hat.

Auch in diesem Fall bleibt unser Auftraggeber zwar für die Verarbeitung derjenigen Daten verantwortlich, die er uns zu Beginn im Wege eines Vertrags über die Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO bereitgestellt hat, insbesondere für die Bereitstellung Ihrer Kontaktdaten und für die Erstkontaktierung zur Einladung. Insoweit bitten wir Sie, die Datenschutzinformationen unseres Auftraggebers zu beachten.

Den weiteren Teil der Befragung (also z.B. das Online-Befragungsportal, nachdem Sie sich dort registriert haben) verantworten dann allerdings wir, Kantar, ggf. gemeinsam mit unserem Auftraggeber. Nur in diesem Fall findet die vorliegende Datenschutzerklärung ergänzend zu den Informationen, die wir Ihnen im Rahmen der Befragung mitteilen (vgl. auch Ziffer 1.1), Anwendung

Bei einer gemeinsamen Verantwortlichkeit haben wir mit unserem Auftraggeber einen Vertrag nach Art. 26 DSGVO geschlossen. Darin werden die datenschutzrelevanten Auf-

gaben und Verantwortlichkeiten genau definiert und differenziert. Auch Ihnen werden in diesen Fällen die wesentlichen Rollen und Aufgaben der einzelnen Beteiligten im Hinblick auf Ihre Daten erläutert.

Nachstehend finden Sie unsere Kontaktdaten:

Kantar GmbH

Landsberger Str. 284
80687 München

In jedem Fall gilt: Bei all unseren Befragungen werden Sie darüber informiert, wer konkret die Verarbeitung Ihrer Daten verantwortet. In Zweifelfällen können Sie sich jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden. Wir werden uns darum kümmern, dass wir Ihre Anfrage an den richtigen Verantwortlichen weiterleiten.

An den Datenschutzbeauftragten

Kantar GmbH

Landsberger Str. 284
80687 München
datenschutz@kantar.com
+49 (0) 89 5600 1176

3 ZWECHE UND RECHTSGRUNDLAGEN DER VERARBEITUNG

Wir verarbeiten Ihre Daten zu Zwecken der Durchführung Individualisierter Befragungen. Dies sind Befragungen und andere Datenerhebungen, bei denen es vorgesehen ist, dass Ihre Antworten und Ihre sonstigen im Rahmen der Befragung erhobenen Daten an unseren Auftraggeber oder weitere Ihnen gegenüber kommunizierte Dritte auf individueller Ebene (d.h. personenbezogen) weitergeleitet werden sollen. Unser Auftraggeber erhält Ihr Feedback also direkt und auf Einzelfallebene und hat dadurch wiederum die Möglichkeit, sich damit zu befassen, seine Produkte und Services zu verbessern und gegebenenfalls auf Sie zurückzukommen.

Die konkreten Zwecke und Ziele der Individualisierten Befragung werden Ihnen im Rahmen der jeweiligen Befragung mitgeteilt.

3.1 Teilnahme an unseren Individualisierten Befragungen

Rechtsgrundlage ist in erster Linie Ihre im Rahmen der Befragung gegebene Einwilligung zur Teilnahme und zur Verarbeitung Ihrer insoweit bereitgestellten Daten (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Ihre Einwilligung wird regelmäßig eingeholt, wenn wir eine Befragung durchführen im Hinblick auf die von Ihnen gegebenen Antworten, aber auch dann, wenn im Rahmen der Befragung anderweitig Daten erfasst, getestet oder ausgewertet werden sollen, z.B. die Videoaufzeichnung oder die Erfassung von im Warenkorb der Testpersonen befindlichen Einkäufen. Die konkreten Zwecke, die geplante Verwendung und Auswertung der insoweit erhobenen Daten teilen wir Ihnen im Rahmen der jeweiligen Befragung mit.

Ihre Einwilligung ist stets freiwillig und Sie können Sie jederzeit widerrufen. Bitte beachten Sie jedoch, dass die bis zum Widerruf der Einwilligung erfolgte Verarbeitung rechtmäßig bleibt. Aus der Nichterteilung Ihrer Einwilligung erwachsen Ihnen keine Nachteile.

Dies gilt auch und erst recht, wenn wir im Rahmen der Befragung besonders sensible Daten, wie z.B. Gesundheitsdaten oder politischen Einstellungen, von Ihnen erheben

(vgl. Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO): Sie können jederzeit unseren Interviewern mitteilen, dass Sie einzelne Fragen nicht beantworten möchten oder natürlich Ihre Teilnahme insgesamt abbrechen.

3.2 Weiterleitung und Weiterverarbeitung durch Dritte

Wenn bei der Befragung vorgesehen ist, dass die insoweit erhobenen Daten individualisiert (d.h. personenbezogen) an unseren Auftraggeber oder Dritte weitergeleitet werden sollen, erfolgt dies ebenfalls auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO).

Ihre Einwilligung ist stets freiwillig und Sie können Sie jederzeit widerrufen. Bitte beachten Sie jedoch, dass die bis zum Widerruf der Einwilligung erfolgte Verarbeitung rechtmäßig bleibt. Aus der Nichterteilung Ihrer Einwilligung erwachsen Ihnen keine Nachteile.

3.3 Kontaktierung und Ansprache

Wenn wir Sie kontaktieren, sei es persönlich, telefonisch, postalisch oder anderweitig (z.B. per E-Mail), erfolgt die Kontaktierung, insbesondere die Erstkontaktierung, um Sie zur Teilnahme an der Befragung einzuladen, regelmäßig im Auftrag und auf Weisung unserer Auftraggeber (vgl. Ziffer 2.2). D.h. wir haben mit unserem Auftraggeber einen Vertrag über die Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO geschlossen, in dem dieser die (datenschutz-) rechtliche Verantwortung für die Kontaktierung übernimmt. Die Zwecke und Rechtsgrundlage(n) für die Kontaktierung werden Ihnen daher regelmäßig in der Datenschutzerklärung unseres Auftraggebers erläutert. Dort wird Ihnen auch erläutert, wie Sie weiteren Ansprachen widersprechen können, etwaige gegebenen Einwilligungen widerrufen können etc.

In Einzelfällen, insbesondere wenn Sie Teilnehmer eines von uns betreuten Befragungsportals oder -Panels sind, verantworten wir Ihre Daten. Wir stützen uns in diesen Fällen bei der Kontaktierung und Ansprache (etwa um Sie zu neuen Befragungen einzuladen, Newsletter zu versenden etc.) regelmäßig auf eine von Ihnen eingeholte Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO).

Ihre Einwilligung ist stets freiwillig und Sie können Sie jederzeit widerrufen. Bitte beachten Sie jedoch, dass die bis zum Widerruf der Einwilligung erfolgte Verarbeitung rechtmäßig bleibt. Aus der Nichterteilung Ihrer Einwilligung erwachsen Ihnen keine Nachteile.

Gegebenenfalls stützen wir uns für die Kontaktierung auch auf unser berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO), Sie zu unseren Befragungen einzuladen. Dabei beachten wir auch stets die wettbewerbsrechtlichen Vorschriften und sämtliche anwendbaren Gesetze gegen Spam.

Sie haben jederzeit das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, der insoweit erfolgenden Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen. Insbesondere haben Sie das Recht, keine weiteren Anrufe, postalische Ansprachen oder Ansprachen per E-Mail zu erhalten.
Richten Sie hierzu bitte Ihren formlosen Widerspruch (unter Nennung der konkreten Kontaktdaten, für die Sie eine Sperrung wünschen) an die unter Ziffer 2 aufgeführten Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten.

3.4 Verarbeitung der für Qualitätskontrollen notwendigen Daten

Nach Abschluss unserer Befragungen und befragungsbeigleitend führen wir Qualitätskontrollen durch. Zum Beispiel überprüfen wir bei einem Teil der Befragten durch einen nachträglichen Anruf, ob der Interviewer auch tatsächlich mit ihnen das Interview durchgeführt hat. Hierfür nutzen wir entweder die uns zu Ihrer Person bereits vorliegenden Kontaktdaten (vgl. Ziffer 3.3) oder Sie haben uns weitere Kontaktdaten mit Ihrem Einverständnis mitgeteilt. Neben den Kontaktdaten erheben wir während der Durchführung der Befragung einzelne organisatorische Daten (z.B. „Befragten nicht angetroffen“; Teilnahmebereitschaft)

Für die insoweit erfolgende Verarbeitung der für die Qualitätskontrolle notwendigen Daten stützen wir uns auf unser berechtigtes Interesse an der Sicherstellung der Qualität unserer Befragungen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

Sie haben jederzeit das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, der insoweit erfolgenden Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen.
Richten Sie hierzu bitte Ihren formlosen Widerspruch (unter Nennung der konkreten Kontaktdaten, für die Sie eine Sperrung wünschen) an die unter Ziffer 2 aufgeführten Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten.

3.5 Wiederbefragungsbereite Personen

Wenn Sie möchten, speichern wir Ihre Kontaktdaten, um Sie erneut und bevorzugt im Rahmen unserer Individuellen Befragungen kontaktieren zu dürfen. Mit Ihrer Erlaubnis speichern wir insoweit auch weitere Daten in diesem Zusammenhang (z.B. „Interesse an Befragungen zu Bankprodukten“).

Ihre Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) ist stets freiwillig und Sie können Sie jederzeit widerrufen. Bitte beachten Sie jedoch, dass die bis zum Widerruf der Einwilligung erfolgte Verarbeitung rechtmäßig bleibt. Aus der Nichterteilung Ihrer Einwilligung erwachsen Ihnen keine Nachteile.

3.6 Bearbeitung Ihrer Anfragen

Wenn Sie uns eine Anfrage stellen (z.B. indem Sie unsere Rückrufhotline anrufen oder ein Datenschutzesuchen an uns richten), verarbeiten wir Ihre Daten zu Zwecken der Bearbeitung des Vorgangs. Bei Anfragen mit datenschutz- oder sonstiger rechtlicher Relevanz ist die Dokumentation des Vorgangs bis zum Ablauf sämtlicher einschlägiger Verjährungsfristen erforderlich, um Ihren Rechten und unseren Rechtspflichten nachzukommen, den Vorgang gegenüber Aufsichtsbehörden zu dokumentieren und Kantar in der Angelegenheit wirksam zu vertreten. Rechtsgrundlagen für die insoweit erfolgende Verarbeitung Ihrer Daten sind unser berechtigtes Interesse an der Bearbeitung und Dokumentation des Vorgangs (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO), ggf. Ihre Einwilligung zur Vornahme der von Ihnen gewünschten Handlungen (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO), in Einzelfällen, wenn wir einen Vertrag mit Ihnen geschlossen haben, Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Insbesondere bei Datenschutzesuchen – zu deren Bearbeitung wir gesetzlich verpflichtet sind – ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer insoweit notwendigen Daten Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

Sie haben jederzeit das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, der insoweit

erfolgenden Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen.

Richten Sie hierzu bitte Ihren formlosen Widerspruch (unter Nennung der konkreten Kontaktdaten, für die Sie eine Sperrung wünschen) an die unter Ziffer 2 aufgeführten Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten. Bitte beachten Sie, dass insbesondere bei rechtlich relevanten Vorgängen das Widerspruchsrecht eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann, wenn zwingende und überwiegende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung der Daten vorliegen oder die Verarbeitung und Speicherung des Vorgangs der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

3.7 Incentivierung und Gewinnspiele

Bei einigen unserer Befragungen bieten wir unseren Teilnehmern die Möglichkeit, an einem Gewinnspiel teilzunehmen oder bieten als Belohnung für die Teilnahme sogenannte Incentives (z.B. Geld oder Gutscheine). Die in diesem Zusammenhang erhobenen Daten (wie etwa Ihre Adresse, Nachweise und Belege für die erfolgte Übergabe bzw. Auszahlung) sind erforderlich, um die Incentivierung bzw. das Gewinnspiel erfolgreich abzuwickeln (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO bzw. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) sowie um unseren gesetzlichen Nachweis- und Aufbewahrungspflichten nachzukommen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO). Ihre insoweit verarbeiteten Daten werden strikt getrennt und unabhängig von Ihren im Rahmen der Befragung gegebenen Antworten gespeichert. Einzig die Tatsache, dass Sie an der Befragung teilgenommen haben, wird zusammen mit diesen Nachweisen gespeichert, um die Auszahlung beziehungsweise Übergabe zu belegen.

4 KATEGORIEN PERSONENBEZOGENER DATEN, DIE WIR VERARBEITEN, UND DEREN HERKUNFT

Überwiegend erheben wir die Daten direkt bei Ihnen im Rahmen unserer Befragungen, sprich: Ihre Antworten, die Sie uns im Rahmen eines Interviews geben und die sonstigen Daten, die Sie uns erlauben, im Rahmen der konkreten Befragung von Ihnen abzufragen, aufzuzeichnen oder anderweitig zu ermitteln.

Daten, die wir in Einzelfällen nicht direkt bei Ihnen erheben sind:

- Ihre Kontaktdaten (z.B. Anschrift, Namen oder Telefon- und Handynummern)
- organisatorische Daten im Zusammenhang mit der Befragung, der Bearbeitung von Anfragen und Qualitätskontrollen (z.B. „Befragter nicht angetroffen“, Teilnahmebereitschaft, Zeitpunkt des Besuchs oder Anrufs). Diese Daten werden durch uns oder unsere Interviewer direkt im Verlauf der Befragung erhoben. Aber auch in unseren Telefonstudios werden die gewählten Rufnummern und -zeiten protokolliert.

Zur Erhebung der Kontaktdaten greifen wir insbesondere auf folgende Quellen zurück:

- **Bereitstellung von Daten im Rahmen eines Vertrags über die Auftragsverarbeitung:** Bei den meisten individualisierten Befragungen erhält Kantar die Kontakt- und gegebenenfalls weitere für die Befragung relevante Merkmale direkt vom Auftraggeber der Be-

fragung, beispielsweise weil Sie Kunde unseres Auftraggebers sind und dessen Produkte nutzen. Unser Auftraggeber stellt uns dann Ihre Daten im Wege eines sogenannten Vertrags über die Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO bereit, damit wir diese für die Zwecke und den Zeitraum der Befragung verarbeiten und Sie zur Teilnahme einladen können. Unser Auftraggeber ist und bleibt in diesen Fällen für die Verarbeitung der von ihm bereitgestellten Daten allein verantwortlich (vgl. auch Ziffer 2.2).

- **Adressdienstleister und allgemein zugängliche Daten:** In Einzelfällen stellen uns Adressdienstleister Kontaktdaten von Unternehmen auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO bereit, z.B. Rufnummern von Unternehmen mit einer bestimmten Mindestanzahl von Mitarbeitern. Es handelt sich dabei um allgemein zugängliche Daten (z.B. aus Handelsregistern). Weitere Informationen zu Zwecken, Rechtsgrundlagen und Ihrem Recht auf Widerspruch finden Sie unter Ziffer 3.3.
- **Bereitstellung von Daten durch andere Verantwortliche gemäß Art. 26 DSGVO:** In einzelnen Befragungen arbeiten wir mit anderen Verantwortlichen auf Basis eines Vertrags nach Art. 26 DSGVO zusammen (vgl. Ziffer 2.2). Auf Grundlage dieses Vertrags werden die im Rahmen der Befragung erhobenen Daten zwischen den Verantwortlichen ausgetauscht, damit diese ihre aus dem Vertrag nach Art. 26 DSGVO definierten Aufgaben und Zuständigkeiten durchführen.
- **Bereitstellung auf Grundlage Ihrer Einwilligung:** In Einzelfällen ist es zuletzt möglich, dass wir Daten zu Ihrer Person von anderen Verantwortlichen erhalten haben, denen Sie Ihre Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) erteilt haben, dass diese Ihre Daten an uns weiterleiten dürfen, z.B. weil Sie einem unserer Partner erlaubt haben, Ihre Kontaktdaten und weitere Angaben zu Ihrer Person an uns weiterzuleiten, damit wir sie zur Vereinbarung eines Interviews in unserem Studio kontaktieren dürfen. Ihre Einwilligung ist stets freiwillig und Sie können Sie jederzeit widerrufen. Bitte beachten Sie jedoch, dass die bis zum Widerruf der Einwilligung erfolgte Verarbeitung rechtmäßig bleibt. Aus der Nichterteilung Ihrer Einwilligung erwachsen Ihnen keine Nachteile.

Wir werden Ihnen im Rahmen der konkreten Befragung in allen Fällen mitteilen, woher wir welche Daten zu Ihrer Person erhalten haben.

5 EMPFÄNGER PERSONENBEZOGENER DATEN

Bei der Durchführung unserer Befragungen setzen wir abhängig vom konkreten Bedarf für uns im Auftrag tätige Dienstleister (sog. Auftragsverarbeiter) ein. Insbesondere arbeiten wir zusammen mit Dienstleistern, die die eigentliche Befragung durchführen, Antworten und Ergebnisse auswerten oder etwa übersetzen, sowie Software-Anbieter und IT-Dienstleistern, welche z.B. unsere Online-Befragungsportale betreuen.

Mit sämtlichen Dienstleistern mit Datenzugriff haben wir Verträge über die Verarbeitung im Auftrag gemäß Art. 28 DSGVO geschlossen. Die Dienstleister arbeiten hiernach streng weisungsgebunden.

Soweit sich einzelne Dienstleister in Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) befinden (sog. Drittländer), in welchen das anwendbare Recht nicht das

gleiche Datenschutzniveau wie im EWR bietet, holen wir geeignete und angemessene Garantien zum Schutz personenbezogener Daten ein: Die personenbezogenen Daten werden in diesen Fällen nur dann an die Dienstleister übermittelt, wenn diese die [EU-Standardvertragsklauseln](#) mit Kantar abgeschlossen haben.

Unsere Individualisierten Befragungen sehen regelmäßig vor, dass Ihre Antworten und Ihre sonstigen im Rahmen der Befragung erhobenen Daten an unseren Auftraggeber oder weitere Ihnen gegenüber kommunizierte Dritte auf individueller Ebene (d.h. personenbezogen) weitergeleitet werden sollen. Unser Auftraggeber erhält Ihr Feedback (z.B. zu seinen Produkten und Services) also direkt und auf Einzelfall-Ebene und hat dadurch wiederum die Möglichkeit, sich damit zu befassen, seine Produkte und Services zu verbessern und gegebenenfalls auf Sie zurückzukommen.

6 DAUER DER SPEICHERUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald diese nicht mehr zur Erfüllung des Zweckes der Speicherung erforderlich sind, es sei denn gesetzliche Aufbewahrungspflichten (z.B. steuerrechtliche und handelsrechtliche Aufbewahrungspflichten) stehen einer Löschung entgegen.

Wie von gesetzlichen Bestimmungen und von den Normen DIN-ISO 27001 und ISO 9001 gefordert, werden für unsere elektronischen Systeme Backups durchgeführt und archiviert. Diese werden für einen festgelegten Zeitraum aufbewahrt und vor unberechtigtem Zugriff geschützt. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen werden die Speichermedien endgültig zerstört.

7 PROFILING ODER AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG GEMÄß ART. 22 ABS. 1 UND 4 DSGVO

Kantar führt auf Basis Ihrer Daten **kein** Profiling oder automatisierte Entscheidungsfindungen durch, welche Ihnen gegenüber rechtliche oder ähnlich nachteilige Wirkungen entfalten würden.

8 IHRE RECHTE

In sämtlichen Fällen, in denen wir als Verantwortlicher für die Datenverarbeitung auftreten, können Sie mit Blick auf Ihre personenbezogenen Daten gegenüber uns die folgenden Rechte geltend machen:

- Auskunftsrecht über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten
- Recht auf Berichtigung Ihrer Daten
- Recht auf Löschung Ihrer Daten („Recht auf Vergessenwerden“)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten
- Recht auf Erhalt der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format

Richten Sie hierzu Ihre datenschutzrechtliche Anfrage oder Beschwerde an die unter Ziffer 2 angegebenen Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten.

Außerdem haben Sie ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde.